



Neuaufgabe!

4.—9. Tausend Auslieferung Anfang November 1940

Wer steckt dahinter?

von L. Flodur, 304 Seiten, Leinen RM 4.50

So urteilen Presse, Funk und Fach:

12 Uhr-Blatt, Berlin: . . . aus seinen Zeilen spricht das englische und das französische Volk. Das ganze, in volkstümlicher Sprache geschriebene Buch verrät Spannung und ist von hoher Aktualität.

Reichssender Breslau: Außerordentlich spannend abgefaßt, verdichtet es bei dem Leser die Erkenntnis: Hinter alledem, meisterhaft getarnt und nur dem Eingeweihten sichtbar, lauert die höhnisch grinsende Fratze des ewigen Juden, der Geisel des 20. Jahrhunderts.

Reichsoffiziersblatt: Das Buch ist hochinteressant! Daß wir inzwischen in einen neuen Krieg getreten sind, nimmt ihm nichts von seinem aktuellen Wert, im Gegenteil . . .

T. J. Eil-Buchdienst: Ein amerik. Berichtersteller gibt einen ungemein spannend geschriebenen Reportageroman . . . Es ist eine unterhaltsame Lektüre, die den Leser bis zum letzten Buchstaben in atemberaubender Spannung hält!

Deutsches Auslands-Institut, Stuttgart: Ein geschickter Einfall eines Berichterstatters, seine Reportage in einen Roman zu kleiden. Das Buch ist spannend zu lesen . . .

Augsburger National-Zeitung: Die Antwort auf die gestellte Frage ist nicht nur geistreich und interessant, überzeugend und lehrreich, sie ist vor allem unterhaltend. — Das Buch enthält das ganze weltanschauliche Gebäude des Nationalsozialismus in einer ganz neuartigen Form . . .

Neues vom Büchermarkt: Das Werk gibt eine einzig dastehende Uebersicht von Verhältnissen und Stimmungen in England, Frankreich und USA und enthält die Arbeit jüdischer Kriegstreiber . . .

Mittelschles. Gebirgszeitung: . . . Die psychologisch außerordentlich feine Darstellung und die stilistische Art einer unterhaltsamen politischen Meinungsschau nimmt dem Thema zwar etwas von seiner Schwere, ist aber in dieser anmutigen Form erst recht geeignet, den Schlüssel zur Erkenntnis der Weltlage zu liefern.

Der Politische Leiter, Pommern: Wir erhalten in dem äußerst spannend geschriebenen Buche einen einzigartigen Ueberblick von dem dunklen Treiben jener Mächte, die hinter den Kulissen das Verderben Deutschlands planten. Durch die inzwischen eingetretenen Ereignisse ist die Richtigkeit dieser Reportage bereits in mehr als einer Hinsicht schlagend erwiesen worden.

Schwäbischer Schulanzeiger: Ohne Zweifel: Ein Buch von hoher Aktualität!

die Stimmung zu lesen, die in den Plutokratien des Westens und im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten herrscht. . . einen Blick in dieses mit geradezu satanischer Kunstfertigkeit gesponnene Netz der Spionage und der Bespitzelung zu gewinnen. In diesem Sinne erfüllt, kann der Roman eine bedeutsame Mission erfüllen.

Reichsnachrichtenblatt der Buchverleihe, Weimar: Fl. stellt den glanzvollen Schilderungen des deutschen Aufschwunges die Zerrbilder ausländischer Zustände gegenüber und betont, daß die auch außerhalb Deutschlands anhebende Erkenntnis von der Weltgefahr des Judentums hier Wandel zu schaffen berufen ist.

Teplitz-Schönauer Anzeiger: In diesem fesselnden Reportageroman, der von stärkster Gegenwartsnähe ist, werden dem Leser die Ursachen der großen kriegerischen Auseinandersetzungen deutlich, der dieses mit Geist und Witz in lebendigster Konversation geschriebene Buch eines weitgereisten Deutschamerikaners vorurteilslos auf sich wirken läßt. Darum ist dieses Buch so aufschlußreich und zeitgemäß.



Deutsches Recht, Berlin: Die inzwischen erfolgte Veröffentlichung des Warschauer Geheimarchivs bringt den dokumentarischen Beweis für die Richtigkeit der Gedankenführung des Flodurschen Buches.

Berliner Kommunale Mitteilungen: Wer die Gründe und Ursachen der gegenwärtigen Weltlage ergründen will, ohne Zeitdokumente und wissenschaftliche Werke zu studieren, der greife nach diesem Buche!

Zeitschrift der Leihbücherei: Das Buch bietet eine scharfsichtige und tieferschürfende Erhellung der Frage, wer die Drahtzieher waren, die in England, Frankreich und USA die ewigen Schürer von Haß und Zwietracht waren. Das zeitgemäße Werk mit seiner Fülle gut durchgearbeiteten und anschaulich dargestellten Materials wird eine breite Leserschaft fesseln. G. M. K.

Großdeutsches Leihbüchereiblatt, Leipzig: Dieses Buch gehört zu denen, die in der heutigen Zeit als besonders wichtig und wesentlich angesprochen werden müssen. Wichtig ist es, in und zwischen den Zeilen

Auslieferung:

Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig C 1, Postschließfach 212
Dr. Franz Hain, Verlags- und Kommissionsbuchhandlung, Wien I, Wallnerstr. 4



Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11

